

man berechnen und daraus die Zeit ihrer Erscheinung lange vorher anzeigen kann. Auch dürfen wir wegen ihrer sonderbaren Gestalt nicht erschrecken. Ihr sogenannter Schweif bestehet entweder nur aus Dünsten, oder vielmehr nur aus Schatten, den sie bei ihrem schnellen Laufe von sich werfen. —

III. Unterschied der Fixsterne und der Planeten und ihre Anzahl.

a) Die Fixsterne sind immer hell und leuchtend. Die Planeten sind an sich dunkel und würden nicht scheinen, wenn sie nicht von den Fixsternen erhellet würden.

b) Sterne, welche an sich hell und leuchtend sind, nennt man Sonnen. Die Fixsterne sind also — Sonnen. — Mithin sind alle jene leuchtende Punkte, welche wir im Himmel erblicken (nur wenige ausgenommen), Fixsterne oder Sonnen. —

c) Jeder Fixstern (oder jede Sonne) hat (so viel wir wissen) eine Anzahl Planeten um und neben sich, denen er Licht und Wärme ertheilt. Da man nun allein von unsrer Erde ab an 80 Millionen Sonnen wahrnimmt und es derselben gewiß noch weit mehr giebt, und da jede Sonne mehrere Planeten neben sich hat; so muß man erstaunen über die Menge Welten. Ihre Menge ist unzählbar und der Himmel ist unermeslich groß!

IV. Von unsrer Sonne und von den zu ihr gehörigen Planeten.

a) Unsere Sonne ist von allen andern Sonnen für uns die merkwürdigste; denn sie giebt un-